

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen** der Stadt Burgdorf am **04.08.2016** in der Martin-Luther-Kirchengemeinde Ehlershausen, Ramlinger Str. 25, 31303 Burgdorf

17.WP/OR RE/023

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 21:10 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeisterin

Meinig, Birgit

stellv. Ortsbürgermeisterin

Thies, Katrin

Ortsratsmitglied/er

Alker, Sonja
Hogreve, Gerhard
Meller, Gerald
Rickel, Matthias
Stuckenschmidt, Dieter

Beratende/s Mitglied/er

Apel, Robert Ab TOP 1

Verwaltung

Baxmann, Alfred
Kallina, Elfi
Kugel, Michael

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 17.05.2016
3. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 4.1. Mitteilung - Kita Ramlingen-Ehlershausen - Errichtung eines Karrenwagenunterstandes / Umsetzung des 3. Bauabschnittes zur Umgestaltung des Außenspielbereiches
Vorlage: 2016 1146

- 4.2. Mitteilung;
Kindergarten Ramlingen-Ehlershausen - Sachstandsbericht Feuchteschaden Altbau
Vorlage: 2016 1185
5. Ortsentwicklung Ramlingen-Ehlershausen/Zustand Haus der Jugend
Vorlage: 2016 1168
6. Ortsentwicklung Ramlingen-Ehlershausen / Sanierung Friedhof (Kriegerdenkmal)
Vorlage: 2016 1169
7. Ortsentwicklung Ramlingen-Ehlershausen/Planungsnachhaltigkeit SuedLink
Vorlage: 2016 1170
8. Ortsentwicklung Ramlingen-Ehlershausen / Y-Trasse inkl. Steigerung Schienenverkehr
Vorlage: 2016 1171
9. Verkehrssicherheit an der Waldschule Ramlingen-Ehlershausen /Prüfantrag
Vorlage: 2016 1172
10. Ortsentwicklung Ramlingen-Ehlershausen / Prüfantrag zur Unterführung der K 117
Vorlage: 2016 1173
11. Ortsentwicklung Ramlingen-Ehlershausen / Straßenschadenkataster
Vorlage: 2016 1174
12. Erneuter "Feuchtigkeitsschaden" in der KITA Ramlingen-Ehlershausen
Vorlage: 2016 1175
13. Ortsentwicklung Ramlingen-Ehlershausen /Leise Güterverkehrszüge
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Ramlingen-Ehlershausen vom 19.07.2016 -
Vorlage: 2016 1179
14. Ortsentwicklung Ramlingen-Ehlershausen /weitere Fußwegsanierung Ramlinger Straße
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Ramlingen-Ehlershausen vom 19.07.2016 -
Vorlage: 2016 1180
15. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
- 15.1. Erneuter "Feuchtigkeitsschaden" in der Kita Ramlingen-Ehlershausen
Anfrage der CDU-Ortsratsfraktion vom 17.05.2016
Vorlage: 2016 1159
16. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Siehe Anlage 1

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Frau Ortsbürgermeisterin Meinig erklärte, sie hätte sich gewünscht, dass die CDU-Fraktion zunächst mit ihr wegen der Einberufung einer außerordentlichen Sitzung gesprochen hätte, anstatt den rechtlichen Weg zu wählen. Keiner der Tagesordnungspunkte sei so dringend, dass er vor der geplanten Sitzung am 20.09.2016 besprochen werden müsse. Aber vermutlich sei diese Aktion dem Wahlkampf geschuldet. Sie stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der diesem Protokoll vorangestellten Form genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 17.05.2016

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Orsrates vom 17.05.2016 wird genehmigt.

3. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

Frau Meinig bat um Erstattung aus den Verfügungsmitteln des Orsrates für einen verauslagten Betrag in Höhe von insgesamt 201,87 € für Ausgaben anlässlich der Müllsammelaktion, eine Saisonkarte für das Waldbad für die Jugendfeuerwehr und eine Spende für den Förderverein des Waldbades anlässlich des Anschwimmens. Die Mitglieder des Orsrates stimmten dem zu.

4. Mitteilungen des Bürgermeisters

Querungshilfe Messenberg – Bedenken einer Einwohnerin

Frau Kallina teilte mit, dass die Region Hannover, Fachbereich Verkehr, nach erneuter Prüfung bei der Entscheidung bleibe, eine Querungshilfe im Bereich der Bushaltestelle Messenberg nicht zu installieren, da sie ihrer Verkehrssicherungspflicht im Zuge der K 121 in der Ortsdurchfahrt Ramlingen in ausreichendem Maße nachkomme. Sollte die Stadt Burgdorf eine bauliche Maßnahme auf eigene Kosten anstreben, stünde die Region Hannover für Gespräche gern zur Verfügung.

4.1. Mitteilung - Kita Ramlingen-Ehlershausen - Errichtung eines Karrenwagenunterstandes / Umsetzung des 3. Bauabschnittes zur Umgestaltung des Außenspielbereiches
Vorlage: 2016 1146

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

4.2. Mitteilung;
Kindergarten Ramlingen-Ehlershausen - Sachstandsbericht Feuchteschaden Altbau
Vorlage: 2016 1185

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

5. Ortsentwicklung Ramlingen-Ehlershausen/Zustand Haus der Jugend
Vorlage: 2016 1168

Herr Rickel erklärte, der CDU-Fraktion gehe es hier nicht um Wahlkampf, man habe sich vielmehr die Probleme angeschaut, die in den letzten Jahren liegen geblieben sind und wolle sachlich und produktiv zeitnah Lösungen erarbeiten. Mit der Einberufung der Sitzung habe die Fraktion ihr gesetzliches Recht wahrgenommen, ein persönlicher Angriff der Ortsbürgermeisterin sei nicht beabsichtigt gewesen.

Herr Rickel begründete den Antrag auf Grundsanie rung des Hauses der Jugend.

Herr Kugel erklärte, dass seit Auszug der Krippe umfassende Maßnahmen ergriffen worden seien. So seien neben der Erneuerung der Fußböden und der Küche und der Durchführung von Malerarbeiten Bäume gefällt, neue Büsche gepflanzt, ein Freisitz angelegt sowie ein Gartenhäuschen aufgebaut worden. Zudem werden bis Ende 2016 für insgesamt 22.500 € die Grundleitungen erneuert und Außenbereich und Außenfassade neu gestaltet.

Herr Rickel erklärte, der Antrag könne damit als erledigt betrachtet werden.

6. Ortsentwicklung Ramlingen-Ehlershausen / Sanierung Friedhof (Kriegerdenkmal)
Vorlage: 2016 1169

Frau Thies beklagte, die Verhüllung des Kriegerdenkmals sei ein unhaltbarer Zustand, der dringend geändert werden müsse.

Frau Meinig erklärte, dass bereits im Juni für die Septembersitzung des Ortsrates eine Vorlage der Verwaltung angekündigt worden sei, die eine Sanierung des Denkmals im fünfstelligen Bereich vorsehe und bat darum, diese Vorlage abzuwarten.

Die Mitglieder des Ortsrates stimmten diesem Vorschlag zu.

**7. Ortsentwicklung Ramlingen-Ehlershausen/Planungsnachhaltigkeit
SuedLink
Vorlage: 2016 1170**

Herr Rickel beklagte, dass der Newsletter zum Suedlink von der Verwaltung eingestellt worden sei.

Herr Baxmann erklärte, es hätte seit längerer Zeit keine für die Stadt Burgdorf relevanten Informationen gegeben.

Antwort der Hauptabteilung: Die folgenden Informationen zum Thema Sued-Link sind seit dem 05.08.2016 wieder auf www.burgdorf.de verfügbar:

Internetseite SuedLink <https://www.burgdorf.de/stadtinfo/planen-bauen/suedlink/>

Anmeldung zum Newsletter SuedLink
<https://www.burgdorf.de/stadtinfo/planen-bauen/suedlink/newsletter-anmeldung/>

Newsletter-Archiv SuedLink <https://www.burgdorf.de/stadtinfo/planen-bauen/suedlink/newsletter-suedlink-archiv-/>

**8. Ortsentwicklung Ramlingen-Ehlershausen / Y-Trasse inkl. Steigerung
Schienenverkehr
Vorlage: 2016 1171**

Herr Rickel erläuterte den Antrag.

Herr Baxmann erklärte, dass die Verwaltung bestrebt sei, die politischen Gremien zeitnah und sitzungsunabhängig über den aktuellen Sachstand zur Umsetzung der Alpha-Variante (vormals Y-Trasse) einschließlich der vom Dialogforum Schiene Nord gesetzten Bedingungen - das zentrale Thema Burgdorfs hinsichtlich Stadt- und Ortsteilentwicklung - zu informieren.

**9. Verkehrssicherheit an der Waldschule Ramlingen-Ehlershausen /
Prüfantrag
Vorlage: 2016 1172**

Herr Rickel erklärte, dass ein CDU-Mitglied zur Entschärfung der Verkehrssituation vor der Waldschule einen Lösungsvorschlag als Diskussionsgrundlage gefertigt habe.

Herr Kugel regte an, die Eltern zu ermutigen, ihren Kindern die Meisterrung ihres Schulweges selbständig zuzutrauen.

Frau Alker schlug vor, zu einer Ortsratssitzung Vertreter der Schule und den Kontaktbeamten einzuladen, um vor Ort die vorhandene problematische Verkehrssituation zu begutachten und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die nächste Sitzung des Ortsrates findet am 20.09.2016 in der Waldschule statt. Es sollen die Schulleitung, die Vorsitzende des Schulelternrates sowie der Kontaktbeamte dazu eingeladen werden. Die Verwaltung wird gebeten, bis dahin den Lösungsvorschlag der CDU-Fraktion zu überprüfen bzw. einen eigenen Lösungsvorschlag zu unterbreiten.

Antwort der Tiefbauabteilung: Die Situation vor der Waldschule wird gemeinsam mit der Polizei und der Straßenverkehrsbehörde überprüft.

10. Ortsentwicklung Ramlingen-Ehlershausen / Prüfantrag zur Unterführung der K 117 Vorlage: 2016 1173

Herr Rickel erläuterte den Antrag. Die Verwaltung solle eine Machbarkeitsstudie hierzu in Auftrag geben, um eine Grundlage für eine veränderte Lage des zukünftigen Penny-Marktes im Hinblick auf eine Baugenehmigung für das Objekt zu erhalten.

Herr Baxmann erklärte, sobald der Deutsche Bundestag die vom Dialogforum Schiene Nord gesetzten Bedingungen anerkannt habe, werde der von der Deutschen Bahn AG angedachte „Runde Tisch“ mit seiner Arbeit beginnen können. Hierzu gehöre auch die Erstellung einer von der DB AG beauftragten und finanzierten Machbarkeitsstudie zur Unterführung der K 117. Dieser unter Einsatz städtischer Mittel vorzugreifen, mache keinen Sinn.

Er versicherte, dass im Baugenehmigungsverfahren des geplanten Penny-Marktes entsprechende Überlegungen seitens der Bauverwaltung Berücksichtigung finden werden.

11. Ortsentwicklung Ramlingen-Ehlershausen / Straßenschadenkataster Vorlage: 2016 1174

Herr Rickel erläuterte den Antrag. Lt. Artikel im Anzeiger vom 07.02.2015 habe die Stadt Sehnde ein derartiges Kataster aufgebaut.

Herr Baxmann erklärte, für die Stadt Burgdorf habe die Tiefbauabteilung eine Prioritätenliste erstellt, die nach und nach abgearbeitet werde.

Herr Kugel ergänzte, dass regelmäßige Straßenkontrollen auf Grundlage einer städtischen Dienstanweisung erfolgen; dabei werden kleinere Reparaturen durch den städtischen Bauhof selbst durchgeführt, die Bearbeitung größerer Schäden an Fremdfirmen vergeben. Er wies darauf hin, dass Aufbau und Pflege eines Straßenkatasters sehr kostenintensiv wären, zumal dies nicht nur für den Ortsteil, sondern für die gesamte Stadt Burgdorf zu realisieren wäre.

Frau Meinig betonte, dass die Sanierung weiterer Straßen im Interesse aller Beteiligter liege.

Herr Baxmann erklärte, dass der Antrag auf Erstellung eines Straßenschadenkatasters in den Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr zu verweisen sei.

Die Mitglieder des Ortsrates einigten sich darauf, zunächst bei der Stadt Sehnde Informationen über Aufwand, Kosten und bisherige Erfahrungen einzuholen.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Stadt Sehnde Informationen zu Aufwand, Kosten und bisherigen Erfahrungen mit einem Straßenschadenkataster einzuholen.

Antwort der Tiefbauabteilung: Die Stadt Sehnde ist dabei, ein Straßenschadenkataster aufzubauen und hat gerade die Aufträge dafür vergeben. Die Kosten für die Erfassung belaufen sich dort auf ca. 45.000 €. Zu weiterem Aufwand und Erfahrungen konnte noch nichts gesagt werden, da das Kataster jetzt erst eingeführt wird.

Die Stadt Burgdorf beschäftigt einen Straßenkontrolleur, der in regelmäßigen Abständen die Straßen kontrolliert. Dadurch werden Gefahrenstellen zeitnah repariert.

Ein Straßenschadenkataster muss in regelmäßigen Abständen gepflegt werden, da sich die Straßenzustände ständig ändern (z. B. durch Frosteinwirkungen, Aufbrüche etc.). In der Tiefbauabteilung stehen personell keine Kapazitäten für den Aufbau und die Pflege eines Straßenschadenkatasters zur Verfügung.

**12. Erneuter "Feuchtigkeitsschaden" in der KITA Ramlingen-Ehlershausen
Vorlage: 2016 1175**

Herr Rickel ging noch einmal auf die Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.05.2016 und die von der Verwaltung in diesem Zusammenhang gegebenen Antworten ein.

Herr Meller stellte klar, dass an dem betreffenden Besichtigungstermin der Kita Ende April 2016 nur die SPD-Stadtratsfraktion und nicht die SPD-Ortsratsfraktion zugegen gewesen sei.

Herr Kugel erklärte, die vorhandene Feuchtigkeit des Estrichs stelle nach Auffassung des Gesundheitsamtes keine Gesundheitsgefährdung dar, sei allerdings aus hygienischer Sicht auf Dauer nicht akzeptabel. Erhöhte Messwerte habe es einmal gegeben, danach seien alle weiteren Messungen nicht zu beanstanden gewesen. Da im Rahmen der aktuellen KiTa-Bedarfsplanung möglicherweise die Notwendigkeit einer Erweiterung der Einrichtung besteht, wäre es sinnvoll, in diesem baulichen Zusammenhang, also voraussichtlich im Zeitraum der nächsten drei Jahre, eine Sanierung des feuchten Estrichs vorzunehmen.

**13. Ortsentwicklung Ramlingen-Ehlershausen /Leise Güterverkehrszüge
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Ramlingen-Ehlershausen vom
19.07.2016 -
Vorlage: 2016 1179**

Herr Rickel erläuterte den Antrag.

Herr Baxmann erklärte, Ende Januar 2015 habe sich im Deutschen Bundestag eine parteiübergreifend besetzte Parlamentsgruppe „Bahnlärm“ gegründet, der mittlerweile ein Sechstel der Abgeordneten angehört. Diese Gruppe setze sich u.a. auch für ein Nachtfahrverbot für Güterzüge unter bestimmten Umständen ein.

Es wäre daher zielführend, wenn die Einwohnerinnen und Einwohner und auch die Mitglieder des Ortsrates auf ihre Bundestagsabgeordneten einwirken würden, die Ziele der Parlamentsgruppe „Bahnlärm“ zu unterstützen.

Frau Meinig begrüßte diesen Vorschlag, **Herr Apel** erklärte, dass bereits am 07.08.2016 Herr Hoppenstedt anlässlich einer Veranstaltung in der Waldstraße angesprochen werden könne.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Bundestagsabgeordneten werden darum gebeten, sich in Sachen leise Güterwagen/Lärmschutz für die Belange der Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft einzusetzen.

**14. Ortsentwicklung Ramlingen-Ehlershausen /weitere Fußwegsanierung
Ramlinger Straße
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Ramlingen-Ehlershausen vom
19.07.2016 -
Vorlage: 2016 1180**

Herr Rickel erläuterte den Antrag.

Nach kurzer Diskussion fasste der Ortsrat einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, eine Sichtung des unsanierten Gehweges entlang der Ramlinger Straße auf hochstehende Gehwegplatten etc. vorzunehmen und entsprechende Ausbesserungsarbeiten zu beauftragen. Die dafür notwendigen Kosten sind aus dem Produktkonto „Unterhaltung Straßen“ zu bestreiten.

Weiterhin wird die Verwaltung unter Kontaktaufnahme mit der Region Hannover aufgefordert, eine Kostenschätzung für eine Komplettanierung des bislang unsanierten Gehweges entlang der Ramlinger Straße dem Ortsrat vorzulegen.

Anmerkungen der Tiefbauabteilung:

Für die Unterhaltung und Erneuerung der Gehwege an der Ramlinger Stra-

ße ist die Region Hannover zuständig. Die Stadt Burgdorf wird dort nicht tätig. Das Anliegen des Ortsrates wird an die Region Hannover mit der Bitte weitergeleitet, die Situation vor Ort gemeinsam zu überprüfen.

15. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

15.1. Erneuter "Feuchtigkeitsschaden" in der Kita Ramlingen-Ehlershausen Anfrage der CDU-Ortsratsfraktion vom 17.05.2016 Vorlage: 2016 1159

Weitere Fragen wurden nicht gestellt.

16. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

1. Gehweg in Ramlingen

Herr Hogleve beklagte, dass nicht nur der Gehweg in Ehlershausen, sondern auch in Ramlingen reparaturbedürftig sei.

Anmerkungen der Tiefbauabteilung:

Für die Unterhaltung und Erneuerung des Gehweges an der Grünen Allee in Ramlingen ist die Region Hannover zuständig. Die Stadt Burgdorf wird dort nicht tätig. Das Anliegen des Ortsrates wird an die Region Hannover mit der Bitte weitergeleitet, die Situation vor Ort gemeinsam zu überprüfen.

2. Straßenausbesserungen in der Ortschaft

Herr Hogleve bat um kurzfristige Mitteilung, ob der Belag der Vizestraße noch vor dem Erntefest ausgebessert werde.

Antwort der Tiefbauabteilung:

Der Bauhof wird die Vizestraße mittels Reparatursphalt bis Anfang September ausbessern.

3. Ahornallee

Herr Meller beklagte, dass bei Starkregen das Wasser auf der Südseite der Ahornallee nicht ablaufe, er habe dies bereits der Tiefbauabteilung gemeldet.

Antwort der Tiefbauabteilung:

Das Problem ist der Tiefbauabteilung bekannt. Der Bauhof wird demnächst in dem Bereich die Grünstreifen in der Ahornallee ausmulden, damit das Wasser nicht von der Straße auf die anliegenden Grundstücke fließt.

4. Fahrbahnsanierung Imkers Gehege

Herr Meller erklärte, der Realverband II Ramlingen-Ehlershausen habe einen Antrag auf Kostenbeteiligung für die Fahrbahnsanierung

Imkers Gehege gestellt und bat darum, diesen in der nächsten Ortsratssitzung zu behandeln.

5. Trakehnerweg /Stichweg zum Reitstall

Frau Thies erklärte, eine Anwohnerin habe darauf hingewiesen, dass bei Pflasterarbeiten des Stichweges die dortige Rinne nicht gesäubert worden sein und bat darum, die ausführende Firma um Erledigung zu bitten.

Antwort der Tiefbauabteilung:

Die Bauarbeiten sind noch nicht abgenommen. Mängelbeseitigung und Restarbeiten sind bis zum Abnahmetermin zu erledigen. Dazu gehört auch das Reinigen der Rinne.

Einwohnerfragestunde

Siehe Anlage 2

Geschlossen:

Stadtrat

Ortsbürgermeisterin

Protokollführerin